

Inhalt.

Seite

VIII. Antiker Form sich nähernd.

Herzog Leopold von Braunschweig	5
Dem Ackermann	6
Anakreon's Grab	6
Die Geschwister	6
Zeitmaß	6
Warnung	7
Einsamkeit	7
Erwählter Fels	7
Erkanntes Glück	7
Ländliches Glück	8
Philomele	8
Geweihter Platz	8
Der Park	9
Die Lehrer	9
Versuchung	9
Ungleiche Heirath	9
Heilige Familie	9
Entschuldigung	10
Süße Sorgen	10
Ferne	10
Der Chinese in Rom	10
Spiegel der Muse	11
Phäbos und Hermes	11
Der neue Amor	11
Die Kränze	12
Schweizeralpe	12
Phyognomische Reisen	13

IX. 1. Elegien I.

Römische Elegien I—XX.	17
--------------------------------	----

IX. 2. Elegien II.

Alexis und Dora	37
Der neue Pausias und sein Blumenmädchen	41
Euphrosyne	48
Das Wiedersehn	52
Amynthas	53
Herrmann und Dorothea	54

X. Herrmann und Dorothea.	63
--	-----------

XI. Episteln.

Erste Epistel	129
Zweite Epistel	132

XII. Epigramme. (Venedig 1790.)

1—104	137
-----------------	-----

XIII. Weissagungen des Bakis.

1—32.	157
---------------	-----

XIV. Vier Jahreszeiten.

Frühling. 1—18	165
Sommer. 19—37	167
Herbst. 38—83	169
Winter. 84—99.	173

XV. Kunst.

Die Nektartropfen	177
Der Wandrer	178
Künstlers Morgenlied	184
Amor als Landschaftsmaler	186
Künstlers Abendlied	188
Kenner und Künstler	189
Kenner und Enthusiast	190
Monolog des Liebhabers	191
Guter Rath	191
Sendschreiben	192
Künstlers Fug und Recht	193
Groß ist die Diana der Epheser	195
Antike	196

	Seite
Begeisterung	197
Studien	197
Typus	197
Ideale	197
Abwege	198
Modernes	198
Museen	198
Zu Gemälden einer Kapelle	199
Kore	199
Ländlich	199
(Unerläßlich)	200
Landschaft	200
Künstler-Lied	201
Wilhelm Tischbein's Söhnen (I—XVI.)	202
Zu meinen Handzeichnungen	217
I. Einsamste Wildniß	218
II. Hausgarten	219
III. Freie Welt	219
IV. Geheimster Wohnsitz	219
V. Bequemes Wandern	220
VI. Gehindertes Verkehr	220

XVI. Gott und Welt.

Prooemion	223
Weltseele	224
Eins und Alles	226
Parabase	227
Die Metamorphose der Pflanzen	227
Epirrhema	230
Metamorphose der Thiere	230
Antepirrhema	232
Atmosphäre	232
Howard's Ehrengedächtniß	233
Stratus	233
Cumulus	234
Cirrus	234
Nimbus	234
Wohl zu merken	235
Entoptische Farben	235
Was es gilt. Dem Chromatiker	236

	Seite
Herkömmlich. Demselben	236
Allerdings. Dem Physiker	237
Ultimatum	237
Die Weisen und die Leute	238
Urworte. Dyrhisch	241

XVII. Epigrammatisch.

Das Sonnett	249
Sprache	249
Vorschlag zur Güte	250
Vertrauen	250
Stoßseufzer	251
Perfekibilität	251
Schneider-Courage	251
Katechisation	252
Totalität	252
Das garstige Gesicht	253
Diné zu Coblenz	253
Fahrmarkt zu Hünfeld	255
Versus Memoriales	255
Neue Heilige	256
Warnung	256
Frech und Froh	256
Soldatentrost	257
Problem	257
Genialisch Treiben	257
Hypochonder	257
Gesellschaft	258
Probatum est	258
Ursprüngliches	258
Den Originalen	259
Den Zudringlichen	259
Den Guten	259
Den Besten	259
Lähmung	259
Spruch, Widerspruch	260
Demuth	260
Keins von Allen	260
Lebensart	260
Vergebliche Müh	260

	Seite
Bedingung	260
Das Beste	261
Meine Wahl	261
Memento	261
Ein anderes	261
Breit wie lang	261
Lebensregel	261
Frisches Ei, gutes Ei	262
Selbstgefühl	262
Räthsel	262
Desgleichen	263
Desgleichen	263
Desgleichen	263
Die Jahre	263
Das Alter	263
Grabschrift	264
Beispiel	264
Umgekehrt	264
Fürstenregel	264
Eug oder Trug?	264
Egalité	265
Wie Du mir, so ich Dir	265
Zeit und Zeitung	265
Zeichen der Zeit	265
Kommt Zeit, kommt Rath	265
National-Versammlung	265
Dem 31. Oktober 1817	266
Nativität	266
Das Parterre spricht	266
Auf den Kauf	267
Ins Einzelne	267
Ins Weite	268
Kronos als Kunstrichter	268
Grundbedingung	268
Jahr aus, Jahr ein	269
Nett und niedlich	269
Für Sie	270
Genug	270
Den Absolutisten	270
Feindseliger Blick	270

	Seite
Bielrath	271
Kein Vergleich	271
Kunst und Alterthum	272
Panacee	272
Homer wieder Homer	272
Wandersegen	272
Gleichgewinn	273
Lebensgenuß	273
Heut und ewig	274
Schluppoetik	274
Der Kölner Nummenschanz	275
Der Narr epilogirt	276

XVIII. Parabolisch.

Die Freuden	279
Autoren	279
Rezensent	280
Dilettant und Kritiker	280
Legende vom Hufeisen	281
Ein Meister einer ländlichen Schule	283
Erklärung einer antiken Gemme	284
Rabenpastete	285
Séance	286
Legende	286
Neologen	287
Krittler	287
Kläffer	288
Celebrität	288
Pfaffenspiel	289
Gedichte	290
Die Poesie	290
Zimmer Mädchen	291
Zimmer schön	291
Amor und Psyche	291
Fliegentod	292
Am Flusse	292
Fuchs und Kranich	292
Fuchs und Jäger	293
Die Frösche	294
Die Hochzeit	294

	Seite
Begräbniß	294
Drohende Zeichen	295
Die Käufer	295
Das Bergdorf	296
Symbole	296
Drei Palinodien	297
Werth des Wortes	299
Pilgernde Könige	299
Balet	299

XIX. Kantaten.

Die erste Walpurgisnacht	303
Rinaldo	306
Idylle	310

XX. Gott, Gemüth und Welt. 315

XXI. Sprichwörtlich. 321

XXII. Zahme Xenien.

Erste Abtheilung	343
Zweite Abtheilung. Mit Bafis' Weißagungen vermischt	350
Dritte Abtheilung	359
Vierte Abtheilung	367
Fünfte Abtheilung	378
Sechste Abtheilung	390

XXIII. An Personen zu festlichen Gelegenheiten, Inskriften, Denk- und Sendebblätter.*)

An Zacharia	399
An Silvien	400
Derjelben	400
An Tischbein	400
An Denjelben	401
An Denjelben	401
An Denjelben	401
An Uranius (Karlsbad, 1807.)	402
Einer hohen Reisenden	402

*) Wir tragen in diejem Theile des Inhalts noch einige literar-hiftorifche Notizen nach, welche auch für den Kundigeren von Werth fein dürften.

Im Namen der Bürgerschaft von Karlsbad.	
Der Kaiserin Ankunft	403
Der Kaiserin Becher	405
Der Kaiserin Platz	405
Der Kaiserin Abschied	406
Ihro der Kaiserin von Oesterreich Majestät	408
Ihro des Kaisers von Oesterreich Majestät	410
Ihro der Kaiserin von Frankreich Majestät	412
Der Frau Erbgroßherzogin von Sachsen-Weimar u. Eisenach.	414
Derselben	414
Gräfin D'Donel als Eleonore	415
An Gräfin D'Donel	415
An Dieselbe	415
An Herrn Abbate Bondi	416
Staubbuchsweihe	416
An Gräfin Konstanze von Fritsch. (Angebilde zur Rückkehr.)	417
Am Geburtstage der Großherzogin Luise	417
Rhein und Main.	418
Aussicht	418
(Frankfurt,) Den 15. August 1815	419
Den 16. August	419
Den Drillingsfreunden von Köln (Gebrüder Boisserée und Bertram)	420
Ministerial-Jubiläum	421
An Geheimerath von Willemer	422
Der liebenden Vergeßlichen, zum Geburtstage	423
Mit Wahrheit und Dichtung	423
Loge.	
Symbolum. (1816.)	423
Dank des Sängers	424
Berschwiegenheit	425
Gegentoast der Schwestern	425
Trauerloge. (1816. Tod der einzigen Tochter des Groß- herzogs.)	426
Zur Logenfeier (50jähriges Regierungs-Jubiläum des Großherzogs.)	426
An Herrn Genast. (Doppelte Erinnerung.)	428
Bilderscenen. Zum 15. März 1816, bei Freih. v. Hellendorff	429
Anzuwenden (Bruchstück der Geheimnisse. S. Bd. I. S. 124.)	429
Der Gatte der Gattin	429

	Seite
v. Boigt's Jubilläum	429
An Gräfin Titinne D'Donel	431
Derselben	431
An Frau Oberkammerherrin von Egloffstein	431
Bilder-scenen. Zur Feier des 2. Februar 1817.	432
An Gräfin Julie von Egloffstein	432
Derselben. Reise-Segen (4. Juni 1819)	432
Derselben. Zur Dresdner Reise (Jena, 22. April 1820)	433
Derselben. Gewechseltes Format	433
Derselben. Abgeschlossenes Buch	433
Der zierlichsten Undine	434
Zum Geburtstag, mit meinen kleinen Gedichten. (An Wis- helmine Herzlieb.)	434
Meinem Freunde v. Knebel	434
Maskenzüge	435
Der Abwesende dem Maskenfest	435
Wiegenlied dem jungen Mineralogen Walter von Goethe	435
An Graf Paar	436
Demselben	437
An Gräfin Zaraczewska	437
An Fürst Biron von Kurland	437
Auf Rosengarten's Grab. Die Kinder dem Vater	438
Dem Schauspieler Malkolmi das Publikum	438
Porträtkapsel. (An Marianne von Willemer.)	438
Entgegnung vom 28. August	439
An Graf Karl Harrach	439
An Gräfin Marie von Einsiedel	440
Ottilien von Goethe	440
Der Prinzessin Maria von Sachsen-Weimar-Eisenach	440
Toast zum akademischen Mittagsmahl	441
Toast beim akademischen Mittagsmahl auf der Rose	441
Dem Fürsten Hardenberg	441
Der Frau von Ziegesar, geb. von Stein	442
Der Prinzessin Auguste von Sachsen-Weimar-Eisenach	442
An Bernhard von Knebel	443
Fröhliches Gedächtniß	443
Frühlingsgarten. (In das Stammbuch des Grafen Carl Brühl.)	444
Liedeswirkung	444
Liedesausbreitung	444
Zum Bildchen: Ruine Pleß bei Göttingen. (Weimar, 17. Mai 1815.)	444

	Seite
Zum Bildchen von Ulrich's Garten	445
In eine Sammlung künstlich ausgechnittener Landschaften	445
Vena's Flora	445
An Freund Mellish. (1818.)	445
Toast zum Landtage (etwa 1820)	446
Reichthum und Blüthe	446
Myrte und Lorbeer. (An Marianne von Willemer.)	446
Der Vater dem Kinde (Grabchrift)	447
Ihro Kaiserlichen Hoheit der Großfürstin Alexandra	447
Irrthum. (Heiteres Mißverständnis.) (12. Juli 1821.)	447
Wiederherstellung. (Berichtigt.) (An Adele Schopenhauer, 28. November 1821.)	448
Frau von Spiegel ins Stammbuch	448
Der vollkommenen Stickerin	449
Herrn Kanzler von Müller	450
An zwei Gebrüder, eifrige junge Naturfreunde	450
Dem Großherzog Karl August. (Weihnachten.)	450
An Lord Byron. (Weimar, 22. Juni 1823.)	451
Liebschaft (Marienbad)	452
An Madame Marie Szymanowska	453
An Fräulein Kasimira Wotowska	454
Einer Gesellschaft versammelter Freunde	454
Zum 2. Februar 1824	455
Thal und Sonne. (An Gesunde und Genesende)	455
Zu Thaer's Jubelfest	455

XXIV. Aus fremden Sprachen.

Klaggesang von der edlen Frauen des Afan Aga. (Aus dem Mowlackischen)	459
An die Zifade. (Nach dem Anakreon)	462
Byron's Don Juan	462
Monolog aus Byron's Manfred	463
Aus Byron's Manfred. Bannfluch	465
Der fünfte Mai (Ode von Manzoni)	467
Das Sträußchen (Altböhmisch)	470
Klaggesang (Trisch)	471
Neugriechisch-epirotische Heldenlieder. I—VII	472
Neugriechische Liebe-Stolien	477
<hr/>	
Zur Revision des Textes	481